

# Spangenberg Zeitung.

**Ämtlicher Anzeiger**  
für die  
**Stadt Spangenberg.**

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht  
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

**Allgemeiner**  
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



**Anzeiger**  
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Münzer Spangenberg.

**Ämtsblatt**  
für das  
**Kgl. Amtsgericht Spangenberg**

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gepaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.  
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 28.

Sonntag, den 7. April 1918.

11. Jahrgang.

## Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 3. April.

\* **Wieder hat das Vaterland** aus den Reihen der Söhne unserer Stadt ein Todesopfer gefordert. In treuester Pflichterfüllung starb den Helidentod während den letzten schweren Luftkämpfen im Westen am Palmsonntag der Bizfeldwibel und Offiziersaspirant in einer Fliegerstaffel Georg Salzmann, Sohn des Gutsbesizers Herrn Georg Salzmann. Als Kriegsfreiwilliger zu Beginn des Krieges eingetreten, nahm er Teil an vielen Kämpfen der West- und Ostfront, allezeit mit frischem Wagemut voran. Der Lohn für seine Tapferkeit war das Eiserne Kreuz. Später trat er freiwillig zur Fliegertruppe über. Auch hier bewies er kühnen Heldennut und focht manchen siegreichen Luftkampf als Infanterie-Kampfflieger aus. Zu früh hat nun sein kühnes Heldentum geendet. Es war ein biederer, aufrichtiger und bescheidener und liebenswürdiger Mensch. Er war unser „Bruder“, für seine deutschen Brüder hat er auch sein blühendes Leben dahingegeben. Ein liebensvolles eberndes Andenken ist ihm in seiner Vaterstadt gesichert.

Kein schöner Tod auch kann es sein,  
Als froh dem Vaterland zu weih'n  
Den schönen hellen Edelstein,  
Das treue deutsche Herz."

\* **Privatschule Spangenberg.** Die geprüfte Lehrerin und Vorsteherin Fel. C. Storch aus Stettin, welche dort die höhere Mädchenschule des Kinder-Hauses St. Salem 10 Jahre geleitet hat, übernimmt mit Schulanfang die Leitung der hiesigen höheren Privatschule.

**Schnellrode.** Der Musketier Heinrich Meurer hat das Eiserne Kreuz erhalten. Wir beglückwünschen den jungen Krieger zu seiner Auszeichnung.

\* **Aus dem Kreise.** Dem Gendarmerie-Wachtmeister Bartsch zu Melsungen wurde das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen. — Dem Domänenpächter Oberamtmann Spötter zu Mittelhof ist der Charakter als Amtsrat verliehen worden.

— Die Gemeindevertretung zu Heinebach beschloß auf die 8. Kriegsanleihe 89 000 Mark zu zeichnen. — Das Presbyterium zu Melsungen beschloß einstimmig 100 000 Mark Kriegsanleihe aus der städt. Sparkasse-Melsungen für die evangelische Kirche zu zeichnen. — Für die am 22. d. Mts. beginnende Schwurgerichtsperiode wurde aus dem Kreise zu Geschworenen ausgelost Mühlenbesitzer Johannes Sommerlade-Wolfershausen und Rentier Karl Blümer-Melsungen. — Die städt. Sparkasse Melsungen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Geldumsatz in Ein- und Ausnahme von 32 115 891,34 Mark also über 32 Millionen, erzielt. — Ein Einwohner zu Heinebach besitzt ein kleines Gänschen, das mit 4 Weinen zur Welt kam.

Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielt Unteoffizier Heinrich Dippel zu Melgershausen. Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielten Fahrer Jakob Führ zu Kirchhof und Landsturmmann Hugo Werner zu Melsungen. Der Polizeiergiant Priester zu Felsberg erhielt die österreichische Tapferkeits-Medaille.

Zum Bizfeldwibel wurde befördert der Unteroffizier Karl Althaler zu Melgershausen; zu Unteroffizier Reservist Robert Kolitsch zu Melsungen.

**Kassel.** Der Hessische Bankverein zu Cassel hat dem Zuge der Zeit folgend die Zahl seiner Niederlassungen um zwei vermehrt, indem er mit Wirkung vom 2. April d. J. die altangesehene Bankgeschäfte Jakob Grünwald in Gießen und J. Lenzberg in Lango übernommen und an diesen Plätzen Niederlassungen eröffnet hat.

## Letzte Fernsprech-Meldung.

WTB Ämtlich. Gr. Hauptquartier, 3. April.

### Westlicher Kriegsschauplatz

Vertliche Unternehmungen bei Bucquoy und südlich von Hebeverne brachten Gefangene mit zahlreichen Maschinen-Gewehren ein. Ein englischer Vorstoß bei Puisseux scheiterte.

Auf dem Westufer der Ancre erweiterten wir im Angriff unsere Brückenkopfstellung beiderseits von Albert.

Südlich von der Somme lebhafteste Feuerkämpfe und kleinere erfolgreiche Infanteriegefechte.

Eisenbahnanlagen bei Amiens wurden beschossen. Französische Angriffe in breiten Abschnitten zwischen Moreuil und Montdidier versuchten uns den Gewinn vom 4. April zu entreißen. Sie brachen unter den schwersten Verlusten zusammen. Montdidier lag unter französischer Feuer. Bei Verdun nahm die Kampfaktivität der Artillerien an Stärke zu.

Von den andern Kriegsschauplätzen nichts neues.  
Der Erste Generalquartiermeister:  
Ludendorff.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 7. April 1918. (Quasimodogeniti.)

Gottesdienst in:

**Spangenberg:**

Vormittags 1/2 11 Uhr: Metropolitan Schmitt.  
Konfirmation u. Heiliges Abendmahl.

**Elbersdorf:**

Vormittags 8 Uhr Metropolitan Schmitt.  
Konfirmation u. Heiliges Abendmahl.

**Schnellrode:**

Vormittags 8 Uhr Pfarrer Schönwald.  
Konfirmation u. Heil. Abendmahl.

## Katholischer Gottesdienst.

Vormittags 1/2 10 Uhr

Wir machen unsere Leser aufmerksam, daß ihnen in den nächsten Tagen durch den Briefträger ein künstlerisches Werbeblatt zur 8. Kriegsanleihe zugestellt werden wird. Der Entwurf der Vorderseite, darstellend ein ansprechendes Bildnis einer jungen Frau, die ihr Töchterchen auf dem Arm hält, stammt von Professor Richard Winkel in Magdeburg.

## Wegen Platzmangel

mußten einige Inserate zurückgestellt werden.

## Strümpfe für die bedürftige bürgerliche Bevölkerung.

Der Reichsbedarfsstelle stehen graue Männersocken, graue Frauenstrümpfe und graue Kinderstrümpfe für den kommenden Herbst und Winter zur Verfügung.

Die ansässigen Kleinhändler ersuchen ich um Aufgabe des dringendsten Bedürfnisses bis 5. April.

Die Strümpfe werden nur in folgenden Zusammenstellungen zu je 100 Paaren abgegeben.

### Kinderstrümpfe.

Größe 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
Paar 2 4 7 10 14 16 14 17 16;  
— 10) Paar — Mk. 225,83

### Frauenstrümpfe.

Größe 10 11 12;  
Paar 40 50 10 Paar  
— 100 Paar — Mark 301,97.

### Männersocken.

Größe 26 27 28 29 30  
Paar 10 20 40 20 10 Paar  
— 100 Paar — Mark 231,67.  
Melsungen, den 26. März 1918.  
Der Landrat

**Ablieferung der Hasen-, Kanin- und Kagenfelle.**  
Auf Ersuchen der Kriegs-Fell-Aktiengesellschaft weise ich darauf hin, daß rohe Hasen-, Kanin- und Kagenfelle beschlagnahmt sind und der Ablieferung unterliegen.

1. Handelsmann Ruben Goldschmidt,  
2. Fran Mezger Moses Katz,  
3. Mezger Friedrich Stöhr  
in Spangenberg

kaufen derartige Felle auf und vermitteln die Ablieferung an die Heeresverwaltung. Sie haben sich verpflichtet, die geltenden Höchstpreise unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Abzüge zu zahlen.

Die Beteiligten werden hierdurch aufgefordert, die anfallenden Felle des bezeichneten Art an einen der genannten Händler abzuliefern.

Zu widerhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.  
Spangenberg, den 5. 4. 18.  
Der Bürgermeister  
Schier

## Bekanntmachung.

Ich beabsichtige mein im Dörnbach belegenes 72,01 ar großes Grundstück öffentlich meistbietend zu verkaufen. Termin hierzu wird auf **Dienstag, den 9. d. Mts. abends 8 Uhr** in der Stadtkellerwirtschaft anberaunt.

Spangenberg, 6. 4. 1918.  
**Christian Entzeroh,**  
Beieröte.

Allen Mitkonfirmanden und deren Eltern die  
**herzl. Glückwünsche**  
Familie **Karl Eckel.**

Allen Mitkonfirmanden und deren Eltern die besten  
**Glückwünsche**  
zur Konfirmation.  
Familie **Adam Breßler.**

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zur Konfirmation sendet  
Familie **Konr. Siebert.**  
Liebenbachstr.

# Wuch Du

hast noch Geld genug, das Du Deinem Vaterlande leihen kannst. Jeder zurückgehaltene Pfennig verlängert den Krieg. Jede Stunde Krieg bedeutet weitere Opfer an Gut und Blut. Zögere nicht, zeichne!

# Nutz Holzverkauf

## Oberförsterei Stölzingen

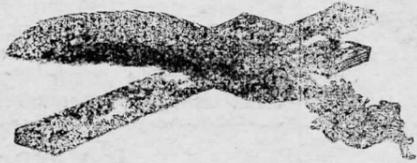
Am Dienstag, den 16. April 1918 sollen im Wege des schriftlichen Angebots folgende Hölzer verkauft werden:

Los I a	4 Fichtenstämme	I. Kl. mit	8,82 fm	Das Holz lagert im Distrikt 39 Schutzbezirk Obergube.
b	102 "	II. "	135,64 "	
c	157 "	III. "	116,38 "	
d	186 "	IV. "	58,40 "	
Los II a	13 Kiefernstämme	II "	15,59 "	wie vor
b	146 "	III. "	100,43 "	
c	234 "	IV. "	75,55 "	
Los III a	3 Fichtenstämme	III. Kl. mit	2,29 fm	Das Holz lagert im Distrikt 72 Schutzbezirk Schemmern.
b	2 "	VI. "	0,65 "	
c	47 Kiefernstämme	II. "	55,68 "	
d	609 "	III. "	411,96 "	
e	1013 "	IV. "	325,58 "	

Einschlag 1918.

Für Los 1 und 2 Abfuhr zum Bahnhof Spangenberg etwa 12-14 Mt. je fm  
Für Los 3 Abfuhr zum Bahnhof Burghofen etwa 7-8 Mt. je fm

Die Gebote sind getrennt für alle Klassen und Sortimenten abzugeben, müssen die ausdrückliche Anerkennung der allgemeinen 4 besonderen Bedingungen enthalten, dürfen keine weiteren Zusätze über Qualität p. p. aufweisen und sind bis zum 15. 4. 18. Abds. 6 Uhr auf der Oberförsterei verschlossen abzugeben. Auf dem Briefumschlag muß der Vermerk „Nutzholzverkauf“ angebracht sein. Eröffnung der Gebote am 16. 4. 18 morgens 10 Uhr im Geschäftszimmer der Oberförsterei. Aufmaßlisten können von der Oberförsterei gegen Einsendung von 15 Mt. Schreibgebühr bezogen werden, wenn die Bestellungen bis zum 12. 4. 18. eingehen.



Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief sanft in dem Herrn heute morgen 1/27 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

## Christian Hoppach

Veteran von 1870/71

im Alter von 77 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Christine Hoppach** geb. Finger

Spangenberg, den 5. April 1918.

Die Beerdigung findet Montag, den 8. April 1918, nachmittags 2 Uhr statt.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer unvergeßlichen Mutter

## Elise Jacob

geb. Höding

und für die vielen Kranzspenden sagen wir allen hierdurch unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schönwald für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe.

**Heinrich Jacob**

im Namen aller trauernden Hinterbliebenen.

Sehr schönes

## Porzellan

eingetroffen, passend für Geschenke.

Sowas

## Sardinien

In Oel

Witwe **A. Koch.**

## Erhebestelle Spangenberg

der Allg. Ortskrankenkasse für den Kreis Melsungen.

Zur Zahlung der Beiträge für die Monate Januar, Februar und März 1918 ist letzter Termin auf den 8. und 9. April d. J. angesetzt.

**C. Klein.**

**Schulbücher**

zu haben bei

**S. Munzer.**

## Höhere Privatschule Spangenberg.

Schulanfang Dienstag, den 9. 4., vorm. 8 Uhr

Neue Schüler können zu diesem Termin noch aufgenommen werden.

**C. Storch, Schulvorsteherin.**

## Reiffeisen.

Zeichnungen auf die 8. Kriegsanleihe werden von der Geschäftsstelle der Spangenberg-Ebersdorfer Darlehnskasse zu Ebersdorf entgegengenommen.

Der Vorstand.

### Statt Karten.

Allen hiesigen Mitkonfirmanden und deren Eltern unserer Tochter Anne die herzlichsten

**Glück u. Segenswünsche**  
zur Konfirmation  
Familie H. Werner.

Den Eltern und Konfirmanden zur Konfirmation die

**herzl. Glückwünsche**  
Familie Nickel.

### Zur Einsegnung

übermitteln wir auf diesem Wege allen Beteiligten unsere besten Wünsche.

Lehrer **Heinlein u. Frau.**

Allen hiesigen Konfirmanden und deren Eltern

**herzlichen Glückwünsch**  
zur Konfirmation.  
Familie H. Blackert.

Allen lieben Mitkonfirmanden und deren Eltern unserer beiden Töchter Betty und Auguste die

**herzl. Glückwünsche**  
Familie P. Theune.

Allen Mitkonfirmanden unserer Tochter Lisa und deren Eltern herzliche

**Glück- und Segenswünsche**  
zur Konfirmation.  
Familie Friedr. Stöhr.

Allen Konfirmanden und deren Eltern sende ich die herzlichsten  
**Glück- u. Segenswünsche**  
Friedrich Schmidt,  
Brauhausplatz 155.

Allen Konfirmanden und deren Eltern

**herzlichen Glückwünsch**  
zur Konfirmation.  
Familie M. Werner.

**Herzl. Glückwünsch**  
zur Konfirmation.  
Familie Friedr. Giesler.  
Bierverlag.

### Herzl. Glückwunsch

zur Konfirmation  
Familie Karl Blumenstein.

**Zur Einsegnung**  
**herzl. Glückwunsch**  
Familie Friedr. Hüther.

Allen Mitkonfirmanden und deren Eltern die

**herzl. Glückwünsche**  
zur Konfirmation.  
Familie Christian Breßler.

Allen Konfirmanden und deren Eltern zur Konfirmation die

**besten Glückwünsche**  
Familie Eckel, Schafhof.

### Spangenberg-Ebersdorfer Spar- u. Darlehnskassen-Verein,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Gastpflicht.

Die Mitglieder werden hiermit zu der **ordentlichen Frühjahrs-Hauptversammlung** am Sonntag, den 14. d. M., nachmittags 4 1/2 Uhr in die Sinning'sche Gastwirtschaft eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung und Bilanz für 1917
2. Bericht über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand des Vereins
3. Mitteilung über das Ergebnis der Geschäftsprüfung durch den Verbandsrevisor
4. Neuwahl eines Vorstandsmitglieds und Ergänzungswahl zum Aufsichtsrat
5. Gedächtnisfeier zum 100jährigen Geburtstag Friedr. Wilhelm Reiffeisens. Vortrag des Untervebandsdirektors Herrn Pfarrer Jenner zu Beitenau: „Was hat das Lebensbild F. W. Reiffeisens uns zu sagen?“

Die Rechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1917 liegen vom 6. bis 13. d. M. in der Geschäftsstelle des Vereins zur Einsicht der Mitglieder aus.

Spangenberg, am 5. April 1918  
**Der Vereinsvorsteher**  
Frischkorn.